

# Geplante Fusion geht auf die Zielgerade

Informationen aus erster Hand, das Kennenlernen der Vorstandsmitglieder und einen offenen Austausch bot die erste Veranstaltung der Volksbank Nordschwarzwald zur geplanten Fusion mit der Volksbank im Kreis Freudenstadt.

■ Von Sabine Stadler

**PFALZGRAFENWEILER/REGION.** Wolfgang Frey, Vorstandssprecher der Volksbank Nordschwarzwald, eröffnete die rund einstündige Informationsveranstaltung, zu der sich 236 Kunden und Mitglieder in der Festhalle Pfalzgrafeneiler versammelten. Auf der Agenda standen unter anderem das Bankenumfeld und die Historie, die Herausforderungen und Hintergründe der Fusion sowie die Eckdaten der geplanten neuen Bank.

Frey sprach zunächst über die Fusionen von angrenzenden Genossenschaftsbanken, die in den letzten Jahren stark an Fahrt aufgenommen haben und durch die Vergrößerungen ihre Dienstleistungen weiter ausbauen konnten. Mit der geplanten Fusion der Volksbank Nordschwarzwald und der Volksbank im Kreis Freudenstadt sollen Kräfte zu einer starken Basis gebündelt werden, um auch zukünftig stabil, widerstandsfähig, wettbewerbsfähig und erfolgreich zu bleiben.

Grund für die geplante Verschmelzung ist laut Frey, dass dadurch zeitintensive Doppelarbeiten entfallen und die freiwerdenden Ressourcen für Verbesserungen sowie für neue Themen und Projekte eingesetzt werden können.

## Stärkere Spezialisierung

Das Kreditgeschäft solle wachsen und höhere Kreditvolumen sollen für einzelne Kreditnehmer möglich sein. Neben einer Festigung der Marktsituation ermögliche die neue Bankengröße eine stärkere Spezialisierung in einzelnen Segmenten, der gemeinsame Immobilienvertrieb soll ausgebaut, digitale Innovationen und moderne Dienstleistungen sollen besser umgesetzt und etabliert werden.

## Ein Doppelsitz

Die geplante neue Bank soll „Volksbank Nordschwarzwald eG“ heißen mit einem Doppelsitz in Altensteig und in Freudenstadt sowie weiteren Verwaltungssitzen in Baiersbronn, Horb und Pfalzgrafeneiler. Übernehmende Bank ist aus Kostengründen die Volksbank im Kreis Freudenstadt mit dem höheren Immobilienbestand und dem größeren Kundstamm. Die neue Bank soll von den drei Vorständen Stefan Waidelich, Vorstandssprecher,



Stefan Waidelich, Jürgen Frey, Eberhard Müll, Tobias Burkhardt, Martin Schmiederer, Wolfgang Frey und Hans Kern (von links) Fotos: Stadler



Groß war das Interesse der Kunden und Mitglieder an der geplanten Fusion.

Martin Schmiederer und Tobias Burkhardt geleitet werden.

In dem mit zwölf Mitgliedern besetzten Aufsichtsrat werden acht aus der Volksbank im Kreis Freudenstadt und vier aus der Volksbank Nordschwarzwald vertreten sein. Wolfgang Frey wird dem neuen Vorstand für eine Übergangszeit als strategischer Berater zur Seite stehen.

## Etwa 300 Mitarbeiter

Unter dem Motto „Allein sind wir stark, gemeinsam sind wir stärker“ wird durch die geplante

Fusion eine Volksbank mit einer Bilanzsumme von rund zwei Milliarden Euro, einem betreuten Kundenvolumen in Höhe von rund vier Milliarden Euro, knapp 64.500 Kunden, über 30.000 Mitgliedern und

## Die Änderungen und der Zeitplan

**Was sich ändert** Ändern werden sich die Kontonummern der Kunden und die IBAN. Diese werden rechtzeitig vor der Umstellung mitgeteilt. Giro- und Kreditkarten bleiben bis zum Ablaufdatum weiterhin gültig und können wie gewohnt genutzt werden. Generalversammlungen wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben. Die Mitbestimmung erfolgt durch gewählte Vertreter im Verhältnis 1:100 Mitglieder. Geschäftsanteile

ungefähr 300 Mitarbeitern entstehen.

Der Zusammenschluss umfasst fünf zentrale Hauptstellen in Altensteig, Baiersbronn, Freudenstadt, Horb und Pfalzgrafeneiler, neun Filialen in

weiteren Orten und Stadtteilen sowie neun SB-Standorte. Kunden-Dialog-Center, Onlinebanking-Plattform und Videoberatung ergänzen das persönliche Angebot. Im Zusammenhang mit der Verschmelzung soll es keine betriebsbedingten Kündigungen geben, Filialschließungen sind ebenfalls nicht vorgesehen, so Vorstand Martin Schmiederer.

## Zeit für Fragen

Anschließend wurden Fragen der Kunden und Mitglieder beantwortet. Das Interesse lag dabei auf Themen rund um Konten, Mitgliedschaft und betragsmäßige Reduzierung bei den Geschäftsanteilen, aber auch auf der Vertreterversammlung und deren Wahl. Die Veranstaltung wurde vom Tennisclub Pfalzgrafeneiler bewirbt.

der bisherigen Volksbank Nordschwarzwald mit bisher 250 Euro werden auf fünf Anteile von jeweils 50 Euro umgestellt. Daueraufträge werden automatisch umgestellt. **Der Zeitplan** Der Zeitplan für die geplante Fusion sieht zunächst nach dem Auftakt in Pfalzgrafeneiler sechs weitere Informationsveranstaltungen vor: 13. Mai Altensteig, 15. Mai Simmersfeld und 16. Mai Tumlingen. Die Volksbank im Kreis Freudenstadt informiert

am 7. Mai in Baiersbronn und dann noch am 8. Mai in Horb und am 12. Mai in Freudenstadt. Über den Zusammenschluss können die Mitglieder der bisherigen Volksbank Nordschwarzwald in der Generalversammlung am 23. Juli in der Festhalle Pfalzgrafeneiler abstimmen. Nach der Zustimmung der Vertreterversammlung am 29. Juli soll die technische Fusion gemeinsam mit dem Rechenzentrum Anfang November erfolgen. *bine*

## Rundtour im Bühlertal

**DORNSTETTEN.** Der Schwarzwaldverein Dornstetten wandert am Sonntag, 11. Mai, im Bühlertal über die Gertelbacher Wasserfällen zum Wiedenfelser. Weiter führt der Weg über die Falkenfelsen zur Hertahütte. Dort wird eine Vesperpause eingelegt. Vorbei an der Kohlbergwiese geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Gutes Schuhwerk, Wanderstöcke und Rucksackvesper werden empfohlen. Gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich. Eine Schlusseinkehr ist auf dem Kniebis geplant. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am ZOB Dornstetten mit Privatautos. Die Wanderführer Ruth und Reinhard Hornberger, Telefon 07443/75 71, führen diese circa zehn Kilometer lange Tour mit 500 Höhenmetern und einer Wanderzeit von drei bis vier Stunden. Gäste sind willkommen.

## Dornstetten

**Der Schwarzwaldverein** lädt heute, Donnerstag, zu seinem Radtreff ein. Treffpunkt für „Donnerstagstreff“ ist um 13.30 Uhr, für „Ausdauer“ um 18.30 Uhr bei der Radlerbank an der Cresbacher Straße.

**Die Gartenfreunde** treffen sich am heutigen Donnerstag ab 18.30 Uhr zum Erfahrungsaustausch auf dem Vereinsgelände am Weißen Weg.

**Der Lauf- und Walkingtreff** des TV lädt am heutigen Donnerstag um 18.30 Uhr zum „Lauf in den Mai“ ein. Treffpunkt ist an der Allmandhütte.

## Chor gestaltet Gottesdienst

**DORNSTETTEN.** Der Chor der Martinskirche gestaltet zusammen mit dem Instrumentalkreis einen musikalischen Gottesdienst zum Sonntag Jubilate am 11. Mai in der Dornstetter Martinskirche. Beginn des Gottesdienstes ist um 10.15 Uhr. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Philipp Heinrich Erlebach und Michael Schütz aufgeführt sowie doppelchörige Motetten von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Predigt an diesem Morgen hält Rüdiger Wacker.

## Korrektur

## Falscher Termin

vom 7. Mai

Der Klima-Kino-Abend im evangelischen Gemeindezentrum, der vom „Grünen Gockel“ (evangelische Kirchengemeinde) und dem Klimaschutzpaten der Stadt Dornstetten, Joachim Kumm, veranstaltet wird, findet am kommenden Montag, 12. Mai, ab 19.30 Uhr statt. In unserer Meldung war irrtümlich der Sonntag angegeben. Zu sehen ist der Film „Taste the Waste“. Er befasst sich mit globaler Lebensmittelverschwendung. Es gibt kleine Snacks aus dem „Fairteiler“.

## Schopfloch

**Der Gemeinderat** tagt am heutigen Donnerstag ab 19 Uhr in öffentlicher Sitzung im Rathaus.

## Glatten

### Feuerwehr bekommt neues Fahrzeug

**GLATTEN.** Die Feuerwehr Glatten bekommt als Ersatzbeschaffung einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Der Gemeinderat Glatten hatte der Ausschreibung bereits im Januar zugestimmt und vergab die Beschaffung des MAN TGE mit Allrad und feuerwehrtechnischem Aufbau in seiner jüngsten Sitzung an die Firma Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge in Wolfach zum Gesamtangebotspreis von 117.624 Euro. *ade*

## Tour zum „Tag des Wanderns“

Die Strecke verläuft auf dem Gäurandweg von Haiterbach über Tumlingen bis nach Schopfloch.

**SCHOPFLOCH/WALDACHTAL/HAITERBACH.** Zum „Tag des Wanderns“ am Mittwoch, 14. Mai, laden Schwarzwaldvereinsortgruppen (SWV) Haiterbach, Schopfloch und Waldachtal Wanderbegeisterte zum Mitwandern ein. Darüber informiert die Ortsgruppe Schopfloch in einer Mitteilung.

Geplant ist eine Wandertour auf dem Gäurandweg von Haiterbach über Tumlingen bis Schopfloch. Die Teilnehmer

können jederzeit bei der Strecke ein- oder aussteigen und müssen nicht die komplette Strecke wandern. Gestartet wird um 10 Uhr in Haiterbach beim SWV-Jubiläumplatz (Parkplatz Ortsausgang Haiterbach Richtung Beihingen).

Die Strecke führt zunächst ins Städtle von Haiterbach, bergauf zum Naturschutzgebiet Staudach, dort kann man sich mit Kaffee und Brezel stärken. Nächste Ziele sind der

Hochbehälter Altheim mit Aussichtspunkt und Salzstetten. An der Schellenberghütte wird eine größere Pause eingelegt. Auf die Wanderer wartet ein Mittagessen. Anschließend geht es auf dem Hagebuch mit weiter Sicht auf die schwäbische Alb auf den Rödelsberg nach Schopfloch.

Eine Abschlusseinkehr ist ab etwa 17 Uhr im Vereinsheim des SWV Schopfloch geplant. Anreise und Abreise erfolgen mit Privatautos, für den Rücktransport mit Autos ist gesorgt. Um Anmeldung bis zum 11. Mai wird gebeten bei Hermann

Strein, Ortsverein Waldachtal, Telefon 07443/7894, E-Mail hermann.strein@email.com, oder bei Peter Wiegand, Ortsverein Haiterbach, Telefon 07456/6229, E-Mail jp.wiegand@t-online.de.

## 18,5 Kilometer lange Strecke

Die Gesamtstrecke ist 18,5 Kilometer lang, die Teilstrecke neun Kilometer (Steigung 370 Höhenmeter, abwärts 235). Die reine Gehzeit beträgt fünf Stunden. Treffpunkt ist in Oberflingen um 9.15 Uhr und in Schopfloch um 9.30 Uhr. Gäste sind willkommen.